

Pressemitteilung

## **Johannes Marsovszky erhält Ernst-von-Schuch-Preis**

Fünfköpfige Jury des Forum Dirigieren wählte Preisträger aus

**Dresden/Bonn, 03.12.2021: Die Familienstiftung Ernst Edler von Schuch hat in Zusammenarbeit mit dem Forum Dirigieren mit 2.000,- € dotierten Ernst-von-Schuch-Preis zur Förderung junger Dirigierender an den Dirigenten Johannes Marsovszky vergeben. Eine fünfköpfige Jury des Forum Dirigieren wählte unter dem Vorsitz von Peter Gülke den 27-jährigen Johannes Marsovszky als diesjährigen Preisträger aus.**

„Was Johannes Marsovszky auszeichnet, ist – neben seiner musikalischen Begabung und der soliden technischen Ausbildung – auch und vor allem seine Seriosität, seine Gewissenhaftigkeit und die außergewöhnliche Genauigkeit in seiner Vorbereitung. Das im Zusammenspiel mit seinem Alter von 27 Jahren macht ihn in jedem Fall zu einem würdigen Träger des Ernst-von-Schuch-Preises“, so Laudatorin und Jury-Mitglied Judith Kubitz.

Die Familienstiftung Ernst Edler von Schuch vergibt seit 2014 gemeinsam mit dem Forum Dirigieren jährlich den Förderpreis für junge Dirigentinnen und Dirigenten. Die Familienstiftung Ernst Edler von Schuch ist bestrebt, mit der Vergabe dieses Förderpreises den dirigentischen Nachwuchs zu unterstützen. Damit soll die Erinnerung an Ernst von Schuch (1846-1914) in Dresden verankert und in die Zukunft getragen werden, getreu dem Motto Ernst von Schuchs „Es ist nicht meine Art, stehen zu bleiben“. Die Auswahl erfolgt in Kooperation mit dem Forum Dirigieren des Deutschen Musikrates.

Johannes Marsovszky studierte Chor- und Orchesterdirigieren an der Franz Liszt Musikakademie Budapest, 2018 schloss er sein Master-Studium in Orchesterdirigieren mit Auszeichnung ab. Als Assistant Conductor beim Budapest Festival Orchestra wird Johannes Marsovszky regelmäßig seit 2019 engagiert und arbeitete hier bisher an der Seite von Iván Fischer, Lahav Shani, Leonidas Kavakos, Manfred Honeck und Michel Tabachnik. Unter anderem assistierte er 2019 Christoph Ulrich Meier in der Produktion von „Il Matrimonio Segreto“ (Cimarosa) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. 2018 wurde Johannes Marsovszky jüngster Halbfinalist beim Internationalen Dirigentenwettbewerb Sir Georg Solti (Ungarn), beim Rezső Lantos Wettbewerb für junge Chordirigenten wurde er 2016 mit dem 2. Preis und 2015 mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Johannes Marsovszky wurde 2018 in die Förderung des Forum Dirigieren aufgenommen und nahm an den Meisterkursen mit Golo Berg, Lutz Rademacher, Rüdiger Bohn und Gerrit Prießnitz teil. Außerdem assistierte er 2019 Fausto Nardi an der Internationalen Opern Akademie Schloss Weikersheim und übernahm die Leitung einer Vorstellung (La Bohème).

## Weitere Informationen

### **Forum Dirigieren**

Das [Forum Dirigieren](#) (ehemals: Dirigentenforum) ist das Förderprogramm des Deutschen Musikrates für den dirigentischen Spitzennachwuchs in Deutschland. In den Sparten Orchester- und Chordirigieren werden durch Meisterkurse junge Talente gefördert und die künstlerische Begegnung der jungen Dirigentengeneration mit renommierten Dirigentenpersönlichkeiten ermöglicht. Die Stipendiaten des Forum Dirigieren durchlaufen ein umfangreiches Arbeitsprogramm mit professionellen Orchestern und Chören. Die Vermittlung von Assistenzen, Förderkonzerten, Preisen und Stipendien ist weiterer Bestandteil der Förderung. Das Forum Dirigieren richtet außerdem den Deutschen Dirigentenpreis in Köln und den Deutschen Chordirigentenpreis in Berlin aus.

### **Deutscher Musikrat**

Der [Deutsche Musikrat](#) (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Förderprojekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: „Jugend musiziert“, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz).

Der Deutsche Musikrat setzt außerdem vier temporäre Förderprogramme der Beauftragten für Kultur und Medien (BKM) um. Dies sind das Förderprogramm Landmusik sowie „NEUSTART KULTUR – Digitalisierung Musikfachhandel“, „NEUSTART KULTUR – Stipendien Programm Klassik“ und „NEUSTART KULTUR – Freie Musikensembles“.

Der DMR wurde 1953 gegründet und ist die größte Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

### **Kontakt:**

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

**Lisanne Wiegand** – Projektleitung Forum Dirigieren

Tel.: 0228 – 2091 142

[wiegand@musikrat.de](mailto:wiegand@musikrat.de)

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

**Dr. Anke Steinbeck** – Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 165

[steinbeck@musikrat.de](mailto:steinbeck@musikrat.de)